



DIE FRAKTION IM KREISTAG COBURG

p. E-Mail an Fraktionsvorsitzende
29.11.2017 ta

Coburg, den 28. November 2017

Antrag zur Sitzung des Kreistags am 14.12.17

Schaffung eines Kompetenzzentrums zur Sicherung von Arbeitskräften in der Pflege

Begründung:

Der demographische Wandel ist bei uns im Coburger Land voll angekommen. Diesen Fakt begleiten wir von Seiten des Landkreises Coburg, sowohl der Kreistag, wie auch die Verwaltung, seit vielen Jahren. Im MORO Prozess wurden zahlreiche Erhebungen und Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

In den letzten Jahren haben wir zusammen mit den verschiedenen Trägern die Infrastruktur im Landkreis stark weiterentwickelt. Wir können stolz sein, wie sich die ambulanten und stationären Einrichtungen entwickelt haben. Die Strukturen werden der zunehmenden Zahl an pflegebedürftigen Mitmenschen immer gerechter.

Nun tritt zunehmend das andere Ende der demographischen Veränderung ins Blickfeld. Berechenbar und scheinbar unaufhaltsam sehen sich Träger, Patienten und nicht zuletzt die Politik mit einem Fachkräftemangel konfrontiert, der die gesamte Branche übergreift. Wir können dafür zahlreiche Faktoren nennen, wie z.B. der Wettbewerb um Schulabgänger, die Bezahlung oder die offensichtlichen Herausforderungen im Arbeitsalltag. Es hilft bloß nicht, den Zustand zu beklagen, ohne gleichzeitig eine Strategie zur nachhaltigen Verbesserung der Situation darzulegen.

Wir verfügen im Landkreis über eine solide Zahl an Fachleuten sowohl in der Verwaltung als auch in den Unternehmen. Deswegen sind wir der festen Überzeugung, dass eine zentrale Einrichtung dieses Know-how konzentrieren kann und dieses Wissen mit innovativen Ideen kombinieren wird. Dabei soll es nicht darum gehen spezifischen Einrichtungen Personal zuzuführen, sondern den Bedarf der ganzen Branche am Arbeitsmarkt in unserer Region zu decken.

Eine ausführliche Erläuterung folgt in der Sitzung.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit ihrem gebündelten Fachwissen eine tragfähige Konzeption „Kompetenzzentrum zur Sicherung von Arbeitskräften in der Pflege“ zu entwickeln und den politischen Entscheidungsträgern vorzulegen.

Zielsetzungen dieser Konzeption sollten vorrangig folgende Punkte sein:

1. Kurz-, mittel- und langfristige Versorgung mit Fachkräften und Führungskräften im Bereich der Pflege im Landkreis Coburg.

Angedacht ist z.B. eine professionelle Ausbildungsplatzbewerbung sowie eine gemeinsame Anwerbung und Schulung ausländischer Fachkräfte.

2. Zur Finanzierung werden Förderungsmöglichkeiten ausgelotet.
3. Eine Bündelung und Verzahnung aller Behörden, Einrichtungen, Hochschulen und Verbänden um für die Bevölkerung eine optimale Versorgung im Bereich der Pflege zu gewährleisten wird angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Gunsenheimer

Fraktionsvorsitzender FREIE WÄHLER